



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg

am 20.01.2020 18:00 Uhr

Anwesend:

1. Vorsitzender: Bürgermeister Roger Henning

2. Gemeinderäte: Technischer Ausschuss:

Beck Werner
Berg Siegfried
Döhner Rolf
Weimer Klaus
Weis Siegbert
Zipf Manfred

Weitere Gemeinderäte: Kaller Lars
Schmidt Margarethe

3. Beamte, Angestellte, usw.: Eisert Gunter

4. Es fehlten

- entschuldigt :

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 20.01.2020 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und Zeit, Ort und Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung am 10.01.2020 ortsüblich bekannt gegeben wurden.

Das Kollegium ist beschlussfähig, weil 7 Mitglieder anwesend sind.

Niederschriftenbuch des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg

öffentliche Sitzung am 20.01.2020

Nr. 01/2020

Der Vorsitzende teilt mit, dass es noch Klärungsbedarf zum **Bauantrag für den Rückbau und die Wiedererrichtung einer Mobilfunkstation auf Flurstück 614 der Gemarkung Rauenberg** gibt und der Antragsteller das Verfahren pausieren lässt.

TOP 1 wird daraufhin vor Eintritt in die Beratung von der Tagesordnung genommen.

Hierauf wird in die Beratung der auf der Tagesordnung stehenden Punkte eingetreten und Folgendes beschlossen:

2. Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf Flurstück 4210/1 der Gemarkung Freudenberg

Der Mitarbeiter Herr Eisert informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Flurstück 4210/1 befindet sich im Geltungsbereiches des Bebauungsplanes 13_FB_Großschnabel.

Der Bauherr plant dort den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport. Ein Teil des Flurstücks liegt im festgesetzten Überschwemmungsgebiet, in dem ein Hochwasserereignis statistisch im Verlauf von 100 Jahren zu erwarten ist. Da das Gebäude jedoch vollständig hinter der HQ100-Linie errichtet wird, benötigt der Bauherr für sein Vorhaben keine wasserrechtliche Ausnahmegenehmigung.

Die vorgelegte Planung sieht eine anthrazitfarbene Ziegeleindeckung vor und weicht damit von den Festsetzungen des Bebauungsplanes ab, die eine Dacheindeckung mit rot bis rotbraunen Ziegeln oder ziegelförmigen Dachsteinen vorschreiben.

Die Angrenzeranhörung ist noch nicht abgeschlossen. Einwände liegen jedoch derzeit nicht vor.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zu dem Bauantrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf Flurstück 4210/1 der Gemarkung Freudenberg.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

3. Bauantrag für die Aufstellung von 2 Containern auf Flurstück 4246 der Gemarkung Freudenberg

Der Mitarbeiter Herr Eisert informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Flurstück 4246 befindet sich im Geltungsbereiches des Bebauungsplanes 13_FB_Großschnabel.

Der Bauherr plant dort auf Flächen, die im Bebauungsplan für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen vorgesehen sind, dauerhaft zwei Container aufzustellen.

Die Container besitzen jeweils die Abmessungen 7,45 x 2,55 x 2,75 m und sollen zur Lagerung von Festequipment genutzt werden.

Sie werden ohne Aufständigung aufgestellt und erhalten eine Beschriftung der Außenflächen.

Der Bauherr hat den Standort der Container im Vorfeld mit den Angrenzern abgestimmt und die Angreneranhörung selbst durchgeführt. Einwände der Angrener liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zum Bauantrag für die Aufstellung von 2 Containern auf Flurstück 4246 der Gemarkung Freudenberg.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

4. Bauantrag für die Umnutzung einer Gewerbeeinheit zum Wohnraum auf Flurstück 3503 der Gemarkung Freudenberg

Der Mitarbeiter Herr Eisert informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Flurstück 3503 befindet sich im Geltungsbereiches des Straßen- und Bauflichtenplanes 01_FB_Stadt.

Der Bauherr plant für das bestehende Gebäude die Umnutzung der Gewerbeeinheit (ehemaliger Frisörsalon) in eine Wohnung. Dafür werden lediglich im Innenbereich Veränderungen am Grundriss vorgenommen. Die

Fassade einschließlich der Anordnung der Fenster bleibt unverändert und es sind keine statisch relevanten Bauteile durch die Maßnahme betroffen. Die Angreneranhörung ist abgeschlossen. Einwände liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zu dem Bauantrag für die Umnutzung einer Gewerbeeinheit zum Wohnraum auf Flurstück 3503 der Gemarkung Freudenberg.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

5. Bauantrag für den Neubau einer Arztpraxis auf den Flurstücken 3504, 3505 und 3506 der Gemarkung Freudenberg

Der Mitarbeiter Herr Eisert informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Die Flurstücke 3504, 3505 und 3506 befinden sich im Geltungsbereiches des Straßen- und Baufluchtenplanes 01_FB_Stadt.

Der Bauherr plant auf einem Teilbereich der drei Flurstücke den Bau eines Praxisgebäudes in Holzrahmenbauweise und einem Flachdach mit zwei Lichtkuppeln. Der Baukörper liegt in der vorgelegten Planung teilweise außerhalb der Bauflucht.

Der Bauherr benötigt hierfür eine Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes.

Die Angreneranhörung ist noch nicht abgeschlossen.

Herr Zipf fragt nach, ob die Flurstücke bei der Erschließung berücksichtigt wurden.

Herr Eisert antwortet, dass die Verwaltung prüfen wird, ob Versorgungsanschlüsse vorhanden sind.

Herr Weis erkundigt sich, ob es nach der Umsetzung des Bauvorhabens weiterhin möglich ist mit Fahrzeugen zum hinteren Teil der Flurstücke zu gelangen.

Der Bürgermeister antwortet, dass der Abstand zwischen dem Gebäude und den Parkplätzen ausreicht, um hier später eine Zufahrt schaffen zu können.

Herr Weimer bittet um Prüfung, ob bereits Erschließungsgebühren für die Flurstücke gezahlt wurden.

Herr Döhner fragt nach, ob die neuen Freudenberger Hausärzte Sprechstunden in den Ortsteilen abhalten werden.

Der Bürgermeister antwortet, dass derzeit keine Sprechstunden geplant sind und weist darauf hin, dass Bürgern aus den Ortsteilen mittlerweile das Ruftaxi für Arztbesuche zur Verfügung steht.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zu dem Bauantrag für den Neubau einer Arztpraxis auf den Flurstücken 3504, 3505 und 3506 der Gemarkung Freudenberg.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

6. Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung einer Rampe an der Toilettenanlage auf Flurstück 501 der Gemarkung Freudenberg

Der Bürgermeister informiert den Technischen Ausschuss über Folgendes:

Das Flurstück 501 befindet sich innerhalb der Gesamtanlage nach §19 DSchG der Stadt Freudenberg. Für den geplanten barrierefreien Zugang zur öffentlichen Toilette über eine Rampe ist deshalb ein Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung erforderlich.

Die erneut überarbeitete Planung sieht vor, die vorhandene Treppe zu erhalten und die Rampe mit Hilfe von Betonfertigteilen oder als Stahlkonstruktion zu errichten.

Da ein Nivellement gezeigt hat, dass der Parkplatz vor der Toilettenanlage zur Maingasse hin um 10 cm fällt, muss insgesamt ein Höhenunterschied von 86 cm überwunden werden.

In der überarbeiteten Planung bleiben auch alle derzeitigen Stellplätze erhalten.

Die Vergabe der Arbeiten zur Herstellung der Rampe erfolgt aufgrund der Kosten der Maßnahme im Gemeinderat.

Herr Zipf weist darauf hin, dass durch den Erhalt der bestehenden Treppe kein Nutzungsausfall der Toilette entsteht.

Herr Döhner erkundigt sich nach den Kosten für die geänderte Ausführung.

Herr Eisert antwortet, dass die Umplanung keine Mehrkosten verursacht, da die Kosten für den Abbruch sowie für die neue Treppe eingespart werden.

Beschluss:

Der Technische Ausschuss der Stadt Freudenberg berät über das Vorgetragene und beschließt das Einvernehmen zum Antrag auf denkmalschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung einer Rampe an der Toilettenanlage auf Flurstück 501 der Gemarkung Freudenberg.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

7. Informationen des Bürgermeisters

- keine -

8. Anfragen**1. Anfrage Herr Weis, noch ausstehende Messung zum Nachweis der Breitbanderschließung**

Im Dezember 2019 haben 12 Kontrollmessungen im gesamten Main-Tauber-Kreis stattgefunden. Davon jedoch keine in Freudenberg und den Ortsteilen.

Im nächsten Amtsblatt wird eine kostenfreie Rufnummer bzw. eine Internetadresse veröffentlicht, die es Endkunden ermöglicht, sich bei der Telekom über die Leistungsfähigkeit ihres Breitbandanschlusses zu informieren.

Neue Anfragen:**1. Herr Weimer erkundigt sich, wann der Bauantrag für die Fluchttreppe an der Lindtalschule beraten wird.**

Herr Eisert antwortet, dass zwischenzeitlich die statische Berechnung für die Treppe vorliegt und nun die Antragsstellung zeitnah erfolgt.

2. Herr Weis berichtet, dass der Abfallkalender, der nach der Einführung des Identsystems zum 1. Januar 2020 nicht mehr in der gewohnten Form ausgegeben wird, von einigen Bürgern vermisst wird.

Der Bürgermeister bittet die Bürger sich bei Fragen zum Thema Abfallentsorgung mit der Stadtverwaltung in Verbindung zu setzen. Die

Niederschriftenbuch des Technischen Ausschusses der Stadt Freudenberg**öffentliche Sitzung am 20.01.2020****Nr. 01/2020**

Stadtverwaltung wird ihre Fragen sammeln und an das AWMT weiterleiten.

3. Herr Weis fragt nach dem Grund für die Unterbrechung der Wasserversorgung im Ortsteil Ebenheid von ca. 2 bis 3 Stunden.
Herr Berg antwortet, dass die Gemeinde Neunkirchen aufgrund eines Rohrbruchs über den Hochbehälter in Ebenheid mitversorgt wurde, was in den Verbrauchspitzen am Abend zu den Versorgungsengpässen geführt hat.
4. Herr Zipf erkundigt sich nach der weiteren Vorgehensweise bei der Herstellung der Wasserversorgung und des Kanalanschlusses für das Bauvorhaben auf dem Flurstück 3279/12 im Kleinen Weg.
Herr Eisert antwortet, dass die Vergabe der Arbeiten für die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses vorgesehen ist.
5. Herr Zipf bemängelt Unebenheiten im Parkplatz vor dem Freudenberger Friedhof und regt an, dort Schotter aufzubringen.

Unterschriften liegen im Original vor

f.d.R.

.....
Bürgermeister Roger Henning

.....
Gunter Eisert

.....
Rolf Döhner / Siegfried Berg

.....
Klaus Weimer / Manfred Zipf